

In markanter Architektur

Waldecker Bank weihte neue Geschäftsstelle in Giflitz ein - Bekenntnis zum Standort

VON JÖRG SCHADE

GIFLITZ. In nur siebenmonatiger Bauzeit entstand im Gewerbegebiet Bergheim/Giflitz die neue Geschäftsstelle der Waldecker Bank. 1,4 Millionen Euro investierte das Geldinstitut in das großzügige moderne Gebäude. Die Bankvorstände Karl Oppermann und Udo Martin übergaben die Geschäftsstelle am Freitagabend ihrer Bestimmung.

„Ein erfreulicher Tag für die Gemeinde und die Bank“, sagte Direktor Oppermann. Das Unternehmen gebe damit ein klares Bekenntnis zu diesen Standort ab und unterstreiche dessen Stellenwert. Sechs Mitarbeitern und ein Auszubildender betreuen von dort aus etwa 4000 Kunden aus dem Edertal.

„Beim ersten Anblick dachte ich, in Giflitz ist ein Ufo gelandet“

**KARIN JÄGER,
BETRIEBSRAT**

Oppermann sprach von einem schmucken Gebäude in außergewöhnlicher Architektur mit lichtdurchfluteten Räumen, das den Kunden Wohlfühlathmosphäre vermittele. Neuland betritt die Bank mit dem Organisationskonzept. Den klassischen Banktresen gibt es nicht



Schlüsselübergabe (von links): Die Vorstände Udo Martin und Karl Oppermann und die Architekten Antje Relke-Paul und Torsten Zimmer bei der Einweihung der neuen Geschäftsstelle

Fotos: Schade/nh

mehr. Die Mitarbeiter stehen an Service-Points, die etwas abgesetzt sind von der Selbstbedienungszone, ihren Kunden zur Verfügung. „Diese Kontaktstellen sind immer besetzt“, sagte Oppermann.

Die neue Geschäftsstelle nach den Plänen der Architekten Antje Relke-Paul und Torsten Zimmer verfügt über eine Grundfläche von 327 Quadratmetern. Sie entstand auf einem knapp 2500 Quadratme-

ter großen Grundstück und bietet 17 Kundenparkplätze. Oppermann: „Wir haben viel Geld in die Hand genommen, es ist auch was draus geworden.“

Erster Beigeordneter Werner Waid würdigte das Engagement der Mitarbeiter und der Architekten, die einen markanten Komplex geschaffen hätten. Waid: „Die Waldecker Bank startet an diesem Standort mit Hightech in die

Zukunft.“

Auch Betriebsratsvorsitzende Karin Jäger ging auf die außergewöhnliche Architektur ein. „Beim ersten Anblick dachte ich, in Giflitz ist ein Ufo gelandet“, sagte sie. Die Geschäftsstelle besteche durch einen besonderen Charme. Sie sei Zeichen an die Bevölkerung und die Mitarbeiter, dass die Bank einen Vorstand habe, der in die Zukunft blicke.